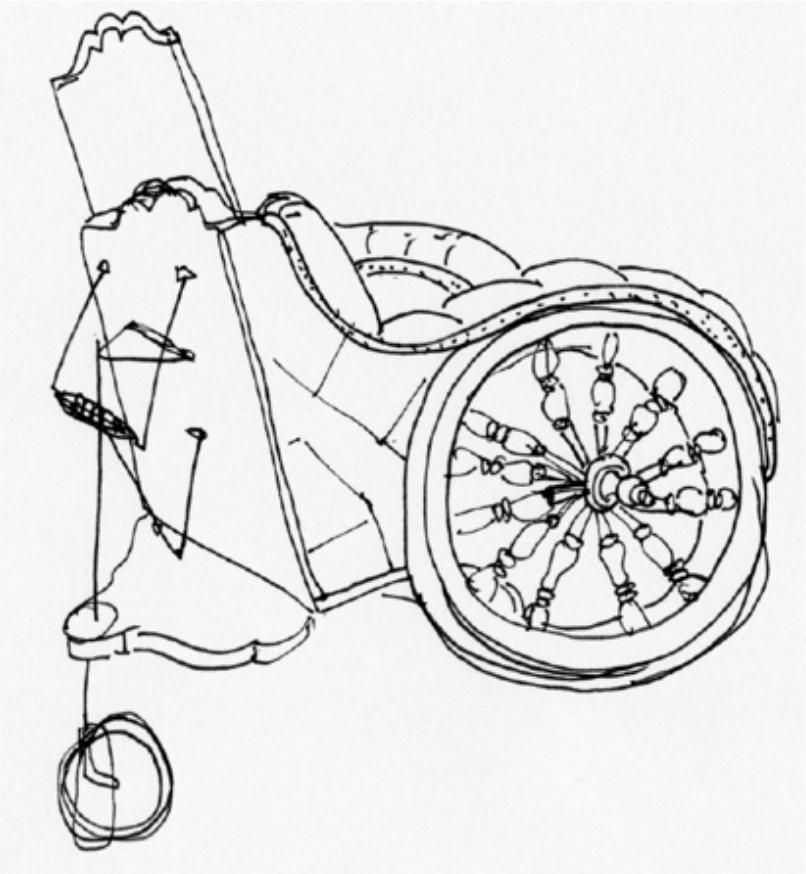
Sesselgedichte: Rollstuhl

Die Kais’rin-Mutter rollt heran,
mit ganzer Pracht und Würde.
Fast scheint es, dass sie schweben kann,
trotz ihres Leibes Bürde.

Doch zerstört die Illusion
das Eisenradgetöse –
sie schenkte Habsburg keinen Sohn,
und das büßte sie böse.

Starke Söhn’ von starken Müttern! –
Man begann sie krank zu füttern.
Dabei war schon Maria da –
mein Gott, Maria Theresia!



Grafik: Jannis Edelsbacher

Bernd Remsing
http://fm4.orf.at/stories/1704846/

Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit Illustrationen erschienen.
Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme senden Sie bitte
ein Mail an redaktion@verdichtet.at, wir geben die Bestellwünsche gern weiter.

www.verdichtet.at | Kategorie: möbliert | Inventarnummer: 24033